

W e i m a r.

Großherzogl. Hof-Theater.



Sonntag den 4. Oktober 1896.

Abonnement A. Nr. 5.

Zum ersten Mal:

Matawintha.

Oper in vier Aufzügen.

Text nach Felix Dahms „Ein Kampf um Rom“ von Ernst Koppel.

Musik von Faver Scharwenka.

Regie: Hr. Regisseur Wiedey. — Musikalische Leitung: Hr. Hofkapellmeister Stavenhagen.

Personen:

Table listing characters and their roles, such as König Witichis, Hauthgundis, and others, with corresponding actor names like Hr. Zeller and Hr. Stavenhagen.

Ort der Handlung: 1. Aufzug: Witichis' Landhaus bei Kasula. 2. Aufzug: Halle im Königspalast zu Ravenna. 3. Aufzug: Brautgemach im Königspalast. 4. Aufzug: Platz in Ravenna. Zeit: Mitte des 6. Jahrhunderts nach Chr.

Nach dem 2. Aufzuge findet eine längere Pause statt.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfg. zu haben.

Preise der Plätze:

Profeniums-Loge 1. Rang 4 M., Parquet-Profeniums-Loge, Balkon 1. Reihe 3 M. 50 Pfg., Balkon übrige Reihen, Balkon-Logen, Parquet-Sperrsch 3 M., Parterre-Logen, Parterre-Sperrsch 2 M. 50 Pfg., Parquet-Stehplatz 2 M., II. Parterre 1 M. 50 Pfg., Gallerie-Loge 1 M. 20 Pfg., Gallerie-Profeniums-Loge 1 M., Gallerie 70 Pfg.

Billetverkauf von 3—4 Uhr.

Kassenöffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 Uhr, Ende 9 1/2 Uhr.

Der freie Eintritt ist ohne Ausnahme aufgehoben.

Beurlaubt: Herr Weiser. Unpäßlich: Frau von Werfl. Herr Wegner.

Dienstag den 6. (B. 5.) Der Troubadour, Oper in vier Aufzügen von G. Verdi. (Anfang 7 Uhr.) — Donnerstag den 8. (A. 6.) Joff und Schwert, historisches Lustspiel in fünf Aufzügen von R. Guplow. (Anfang 7 Uhr.) — Sonnabend den 10. Auswärtiges Abonnement A. (Ginien: Weichenfels-Weimar, Nieselbach-Weimar) Vorstellung I: Zum ersten Mal wiederholt: Matawintha, Oper in vier Aufzügen von F. Scharwenka. (Anfang 5 Uhr, Ende 7 1/2 Uhr.) — Sonntag den 11. (B. 6.) Zum ersten Mal: König Heinrich, Schauspiel in fünf Aufzügen und einem Vorspiel von E. v. Wildenbruch. (Anfang 6 1/2 Uhr.)

Die geehrten Besucher des Hof-Theaters werden höflichst ersucht, zur Vermeidung von Störungen ihre Plätze vor Beginn der Vorstellungen und insbesondere bei Operaufführungen vor Anfang der Ouvertüre einzunehmen. Großherzogliche Generalintendant des Hof-Theaters und der Hof-Oper.

Bestellte Billets, die nicht abgeholt werden, sind von dem Besteller gleichwohl zu bezahlen.